

2 Inhalt Miete 01/2019



# 8 Turnbeutel selbstgenäht

Zu schade zum Vergessen



16

# Voller Einsatz fürs Ehrenamt

Zu Besuch beim THW Güstrow

20

Neubauvorhaben 2019

Neubebauung Mühlenstraße 54

# Wohnen & Leben

- 5 **Zusammen geht es leichter** Die Diakonie hilft
- 6 **Weniger ist mehr**Ordnung im Haushalt
- 7 Sieglindes Ecke Best of

# WGG aktuell

- 10 Frisches Gesicht bei der WGG Hausmeister Ralph Bethke
- 11 **Begrünt anders**WGG Mieter haben grünen Daumen
- **Vermietungsangebote** *Freie Wohnungen in Güstrow*

# Erleben & Entdecken

- 14 Kleiner Brand. Große Wirkung. Feuerwehr zeigt Rauchdemohaus
- 15 Nachfolge gesichert
  Dr. Burmeister übernimmt Praxis
- **Mit Vollgas um die Kurve**Die U-21 WM in Güstrow



# Liebe Mieterinnen und Mieter,

nun ist er da - der Frühling. Endlich können Sie wieder auf dem Balkon oder einer Parkbank sitzen, die ersten Sonnenstrahlen genießen und vom kommenden Urlaub träumen. Diese Atmosphäre hat etwas so Schönes.

Wir waren schon mal fleißig. Wie Sie dieser Ausgabe entnehmen können, sind bereits diverse Instandhaltungs- und Modernisierungsmaßnahmen in unseren Gebäuden auf den Weg gebracht beziehungsweise werden sie gerade durchgeführt.

Unsere Leerstandsquote von um die 2 Prozent kann sich sehen lassen. Jeder vierte Güstrower wohnt bei uns zu vergleichsweise günstigen Mieten. Wir werden uns selbstverständlich auch weiterhin für eine gute Wohn- und Lebensqualität in unserer Stadt einsetzen.

Regelmäßig unterstützen wir soziale Initiativen und diverse Güstrower Sportvereine. Freuen Sie sich in dieser Ausgabe auf einen Einblick in die Arbeit der ehrenamtlichen Mitarbeiter des THW und was beim Motorsport Club Güstrow dieses Jahr so los ist.

Das gesamte Team der Wohnungsgesellschaft Güstrow wünscht Ihnen viel Spaß beim Lesen dieser und anderer Beiträge und natürlich ein frohes Osterfest.

# Ihre Ute Frahm

Geschäftsführerin

# **IMPRESSUM**

### Herausgeber

Wohnungsgesellschaft Güstrow (WGG) GmbH, Gleviner Straße 30 · 18273 Güstrow, Telefon 03843 750-0 · Fax 03843 750-200, www.waa-auestrow.de · info@waa-auestrow.de

# Geschäftsführerin

Ute Frahm

### Redaktion

Ute Frahm, Angela Matz, Christian Gierke, Stephanie May, Norbert Ritter

### **Anzeigenverwaltung**

WGG. Telefon 03843 750-153. E-Mail: s.may@wgg-guestrow.de

### Gestaltung

WERK3 Werbeagentur

### Auflage, Druck, Erscheinungsweise ca. 4.800 Exemplare · Druckerei Weidner, vierteljährlich · Ausgabe 77



4 Wohnen & Leben Mieke 01/2019

# Auf gute Nachbarschaft

Wie Sie Alltagsprobleme aus der Welt schaffen





s ist einfach zu laut. Immer dieses
Getrampel und Gepolter von den
Kindern und die laute Musik, ständig
Lärm! Geht das nicht endlich mal leiser?«,
sagt der Nachbar. Was er eigentlich meint:
»Ich fühle mich gestört...«.

Wohnen verursacht immer eine Vielzahl von Geräuschen, gerade in Häusern. In Abhängigkeit von entsprechender Intensität, Tageszeit und eigener Erwartungshaltung werden viele dieser Geräusche auch als störend empfunden.



Die entscheidende Frage dabei ist nur, was muss ich aushalten, weil es sich um eine »normale«, nicht vermeidbare Geräusch-kulisse handelt, und was muss ich nicht aushalten, weil hier eine »Lärmgrenze« deutlich überschritten wird oder weil festgelegte Ruhezeiten missachtet werden?

Es kommt also nicht vorrangig darauf an, ob ich die von mir wahrgenommenen Geräusche subjektiv als störend empfinde. Vielmehr ist die objektive Beurteilung entscheidend, ob es sich um eine unzumutbare und vermeidbare Beeinträchtigung, also umgangssprachlich um Lärm handelt, oder nicht.

Zugegeben – hier gibt es in der Praxis sehr unterschiedliche Auffassungen und Meinungen, die natürlich geprägt sind von der persönlichen Erwartungshaltung, von Gewohnheiten und eigenen Erfahrungen, aber auch von der Tatsache, einerseits Rücksicht zu fordern und andererseits tolerant zu sein.



Es ist ganz bestimmt nicht so leicht, auf einen Nenner zu kommen, wenn erhebliche Störungen (z. B. extrem laute Musik, rücksichtsloses Türenknallen, langanhaltendes Bellen eines Hundes) zu Ärger und Unzufriedenheit bei den Betroffenen führen.

Sofern Sie mit solchen oder ähnlichen Situationen konfrontiert werden, handeln Sie angemessen, wenn möglich sofort, zumindest zeitnah, indem Sie den/die Verursacher auf sein/ihr Verhalten ansprechen. Ein schneller persönlicher Kontakt ist in jedem Falle hilfreicher, als sich später über zurückliegende »Vorfälle«bei vielleicht ebenfalls betroffenen anderen Hausbewohnern zu beklagen oder beim Vermieter zu beschweren.

Die Chance, den (mutwilligen oder unbewussten) »Störenfried« zum Überdenken seines störenden Verhaltens zu bewegen ist jedenfalls viel größer, wenn man miteinander und nicht übereinander redet.

In guter, möglichst ungestörter Nachbarschaft nebeneinander zu wohnen ist das Anliegen – klärender Meinungsaustausch unter den Beteiligten bei Störungen und Problemen ist einer der richtigen Wege dorthin.

Der Gang zum Vermieter ist ein zweiter möglicher Weg. Den sollten Sie aber erst dann in Erwägung ziehen, wenn das eigene Bemühen an Grenzen stößt.

NORBERT RITTER









Iv gu

In diesem Sinne – auf gute Nachbarschaft...!



Gemeinsame Zeit mit den Nachbarn im Buchenweg beim jährlichen Mieterfest



Der Buchenweg 1-4 wurde 2016 umfassend modernisiert

# Zusammen geht es leichter

Die Diakonie hilft bei der Pflege in den eigenen vier Wänden

Ein Wunsch vieler Menschen ist es, möglichst lange selbstständig in der gewohnten Umgebung zu leben, auch wenn Unterstützung und Hilfe bei der Bewältigung des Alltags notwendig werden.

Die Diakonie Güstrow ist an dieser Stelle ein Partner, der ein umsorgtes Leben im eigenen Zuhause ermöglicht. Ein Unfall oder ein Schlaganfall stellen das Leben auf den Kopf und für viele kommt die Hilfebedürftigkeit von heute auf morgen. Hier übernimmt die Diakonie vielfältige Aufgaben für den Betroffenen selbst und auch die Angehörigen. Neben den seelischen Schmerzen, dass ein geliebter Mensch zum Beispiel nicht mehr alleine gehen, richtig sprechen oder essen kann, kommen auch enorme körperliche Belastungen.

Die Diakonie gibt Entlastung, Sicherheit und wirkt Überforderung entgegen. In Schulungen werden zum Beispiel Pflegetechniken vermittelt, wie hebt man richtig, wie stützt man, ohne sich selbst unnötig und falsch zu belasten. Bedarfsgerecht unterstützt der Pflegdienst der Diakonie bei allen Tätigkeiten des täglichen Lebens, wie dem Aufstehen, der Körperpflege oder auch dem Toilettengang.

Und auch für Menschen, bei denen der Grad der Pflegebedürftigkeit schleichend zunimmt und Dinge, die für den pflegenden Angehörigen sonst leicht von der Hand gingen auf einmal zum Problem werden, unterstützt die Diakonie bei der Durchführung einer qualifizierten Behandlungspflege wie Injektionen, Verbandswechsel und der Medikamentengabe.

Ruhepausen sind wichtig für die Leistungsfähigkeit des Pflegenden. Durchatmen und einmal Abstand gewinnen. Pausen erleichtern die Arbeit und sind ausschlaggebend für eine lange Pflegebeziehung in gewohnter Umgebung. Tagespflege oder Verhinderungspflege durch den ambulanten Dienst macht dies möglich und bietet diese Auszeit vom Pflegealltag.

# Seit 2 Jahren arbeiten die Diakonie und die WGG im Quartier Buchenweg enger zusammen.

Die Wohnhäuser 1-2 und 3-4 wurden 2016 modernisiert und es sind Aufzüge gebaut worden, mit denen alle Wohnungen stufenlos zu erreichen sind. Mit dem Angebot der

Diakonie für konkrete Betreuungsleistungen und Hilfestellungen bedürftiger Mieter in der Wohnung sowie des Haus-Service-Ruf -24 Stunden am Tag ist hier ein

Mehrwert für die Mieterinnen und Mieter geschaffen worden.

Im Buchenweg 1 befindet sich darüber hinaus der Freizeit-Treff »Miteinander«. Hier können bei gemeinsamen Aktivitäten soziale Kontakte gepflegt werden. Dreimal die Woche trifft man sich hier zum gemeinsamen Kaffeetrinken. Darüber hinaus können sich die Besucher bei Brett- oder Kartenspielen, sowie Yoga oder Handarbeit gemeinsam betätigen und plaudern. Aktuell werden die Räumlichkeiten neu gemalert und verschönert. Im Rahmen des jährlichen Mieterfestes, in diesem Jahr am 26.6., können Interessierte sich die Räumlichkeiten ansehen und sich über die vielfältigen Angebote der Diakonie informieren.

# Weiterführende Informationen

gibt es auf der Website www.diakonie-guestrow.de oder direkt in der Geschäftsstelle Am Platz der Freundschaft 14 c

STEPHANIE MAY

Übrigens, der Diakonie-Reisetreff bietet tolle Ausflüge an:



Ihre Anmeldung erfolgt bitte über den

Haus-Service-Ruf der Diakonie: 03843 680444

6 Wohnen & Leben Mietze 01/2019

# Foro.wos

# Roswitha Prütz Mitarbeiterin Abteilung Technik

»Ich miste aus, wenn ich sowieso aufräume oder Schränke säubere. Das kommt so wie es passt. Wenn man sich einen Tag vornimmt, an dem man sich von Dingen trennen soll, wird es nichts. Man tut sich dann schwerer, wendet alles dreimal hin und her.«



**Ines Blöhe** Sekretärin

»Für jedes neue Kleidungsstück entsorge ich eines aus dem Kleiderschrank. Und was erst im Keller ist, schafft es meist nicht zurück in die Wohnung. Es ist aus den Augen und am Ende schmeißt man es eh weg. Da hat man doppelt Arbeit für nichts«.

# Weniger ist MEHR

# So bringen Sie Ihren Haushalt ganz entspannt in Ordnung

Auf dem Sideboard staubwischen gleicht eher einem Drumherum-Parcours, in der Ecke im Schlafzimmer wächst der »dasmuss-nur-fix-genäht-werden«-Stapel und der Papierkram liegt lose im Schrank. Höchste Zeit, um aufzuräumen und auszumisten. Ein paar praktische Tipps für den Frühjahrsputz hat das Redaktionsteam der Mietze für Sie zusammengetragen.

Um das Aufbewahren frei nach dem Motto »Vielleicht brauche ich es irgendwann nochmal« einzudämmen, sollte man sich zunächst die Frage stellen, ob der Gegenstand überhaupt noch funktionsfähig ist und wie leicht eine Wiederbeschaffung im Fall des Falles möglich wäre.

### Brauche ich das wirklich?

»Ich habe eine große Sammlung an CDs, aber nicht mal mehr einen CD-Player im Haus um sie abzuspielen. Ich höre Musik nur noch über Streaming-Dienste«, wird Redaktionsmitglied Stephanie May die Absur-

dität des Aufbewahrens klar. »Dennoch tue ich mich schwer damit, die Sammlung nun einfach wegzuwerfen oder wegzugeben.« David Cain hat hierzu eine simple Hilfe: »Der echte Wert von Dingen, ist das Erlebnis, das sie schaffen.«

Würde ich mich darüber freuen, wenn ich es jetzt geschenkt bekommen würde?

Ehrlich?! Nein? Dann weg damit.

Hebe ich dieses Andenken aus Pflichtgefühl auf oder erfreue ich mich wirklich daran?

Geschenke, kleine Mitbringsel oder Karten, die zu Geburtstagen oder anderen Anlässen ihren Weg in die eigenen Besitztümer gefunden haben werden oftmals nur der »Höflichkeit« wegen aufgehoben. Letztlich guckt man oftmals ja doch kein zweites

Mal rein oder wischt beim
Staubwischen einfach nur
drum herum. Eine kleine
Schummlerlösung könnte
die Digitalisierung von
Erinnerungen sein. Also
Foto von den Karten zur

Hochzeit machen und auf der Festplatte speichern.

»Der echte Wert von Dingen, ist das Erlebnis, das sie schaffen.«

AUTOR DAVID CAIN

# Bringe ich das wirklich noch zu Ende?

An der Hose fehlt ein Knopf, der verwaschene Rock sollte umgefärbt werden, aus dem Lattenrost sollte ein Regal gefertigt werden. Alles liegt seit über einem Jahr. Wurde also auch ein Jahr schon nicht gebraucht. Weg damit, oder jemanden finden, der es erledigt.

STEPHANIE MAY / INES BLÖHE



# Wichtig:

Nicht gleich alles auf einmal wollen, sondern zum Beispiel mit einer Schublade, einer »Sammlung« oder einem Schrankfach anfangen. [In kleinen Projekten denken.] Alle Gegenstände aus dem Schrankfach nehmen und nur das wieder einsortieren, was wirklich gebraucht wird oder positive Gefühle hinterlässt.

# Sieglindes Ecke Best of

Sieglinde Godow geht nach über 30 Jahren bei der WGG in den wohlverdienten Ruhestand und somit ist dies der letzte Beitrag aus »Sieglindes Ecke«. Daher gibt es in dieser Ausgabe drei ihrer Rezepte aus den vergangenen Jahren.

# Falscher Hase

2013 | Ausgabe 55

**Zutaten:** 2 Brötchen, 1 große Zwiebel (nach Geschmack 1-2 Knoblauchzehen), 1 Essl. Senf, 2 kleine rohe Eier, ½ TC Pfeffer, 1-2 TC Salz, 1 Mesp. geriebene Muskatnuss, 700 g Hackfleisch (halb und halb), 4 gekochte Eier, Semmelmehl

**Zubereitung:** Die Brötchen in kaltem Wasser einweichen, die Zwiebeln schälen und in kleine Würfel schneiden. Die gut ausgedrückten Brötchen mit den restlichen Zutaten in eine große Schüssel geben und gut durchmischen, abschmecken und bei Bedarf nachwürzen. Falls die Masse zu weich ist, etwas Semmelmehl dazugeben. Zwei Fleischbrote formen und je Brot zwei gekochte Eier in die Mitte legen und einrollen. Anschließend die beiden Fleischbrote mit Semmelmehl bestreuen.

Ich gare meinen falschen Hasen auf Alufolie in der Backröhre. Diese Art der Zubereitung ist besonders fettarm. Die Alufolie mit einigen Tropfen Öl einfetten, je ein Fleischbrot auf ein Stück Alufolie legen und diese so verschließen, dass nach oben hin ein Luftraum bleibt. Nicht vergessen auch die Seiten zu schließen. Auf ein Bratblech legen und bei vorgeheizter Backröhre ca. 50 Minuten braten.

Dann die Folie öffnen und den falschen Hasen noch gut 15-20 Minuten nachbräunen lassen. Dazu passen Stampfkartoffeln oder Kartoffelsalat und als Beilage können Sie Gurkensalat, Bohnensalat oder Tomatensalat geben.

Auch kalt als Aufschnitt lecker

SIEGLINDE GODOW /
STEPHANIE MAY

# Guten Appetit wünscht Ihnen Ihre Sieglinde!

Haben Sie auch tolle Rezepte, die verbreitet und probiert werden wollen? Dann schreiben Sie uns: <a href="mailto:info@wgg-guestrow.de">info@wgg-guestrow.de</a>



Mit immer wieder neuen Rezept-, Deko- und Bastelideen war Sieglinde fester Bestandteil der »Mietze«

# Theas Kuchen

2010 | Ausgabe 43

Ein altes Rezept von meiner Mutter. Das gelingt immer. Und das Schöne an diesem Rezept ist, dass man das Grundrezept mit Obst, ganz oder teilweise mit Kakao – ganz schwarz oder schwarz weiß – mit Streuseln oder Guss – hell oder dunkel – oder mit einer Cremefüllung variieren kann. Kurzum, hier wird der Fantasie des Bäckers keine Grenzen gesetzt.

**Zutaten:** 250 g Mehl, 250 g Butter oder Margarine, 200 g Zucker, 4 Eier, ½ Päckchen Vanillezucker und ½ Päckchen Backpulver

**Zubereitung:** Eier, Butter und Zucker schaumig rühren, das Mehl mit dem Backpulver unterrühren und in eine gut gefettete Backform oder auf ein Blech geben. 45 Minuten bei 175 Grad backen.



Ein Grundrezept mit vielen Variationen

# Eiersalat

2009 I Ausgabe 39

Hart gekochte und gefärbte Ostereier sind ein Muss zu jedem Osterfest. Alles was nach dem Fest übrig bleibt, kann prima zu einem Eiersalat verarbeitet werden.

Das Grundrezept lässt sich vielfältig variieren. Je nach Lust und Laune Ihrer Geschmacksnerven können Sie es mit Lauch, Spargel, Ananas, Pilzen, Fleischwurst oder auch Räucherlachs verfeinern.

**Zutaten:** 10 hartgekochte Eier, 5 Esslöffel Mayonnaise oder leichte Salatcreme (Menge nach Geschmack), Salz, Pfeffer und eine Prise Zucker

**Zubereitung:** Die Eier pellen und klein schneiden. Mayonnaise, Salz, Pfeffer und Zucker mit den kleingeschnittenen Eiern vermischen und den Eiersalat ca. eine halbe Stunde im Kühlschrank durchziehen lassen. Eventuell noch einmal nachwürzen.

8 Wohnen & Leben Miete 01/2019



WGG-Mitarbeiterin Sarah Baumgart: »Beim Nähen kann ich total abschalten«

Zu schade zum Vergessen

# Turnbeutel selbstgenäht

Längst ist der Turnbeutel über seinen eigentlichen Nutzungszweck, zur Aufbewahrung der Sportsachen für Schulkinder, hinausgewachsen und ein stylisches Modeaccessoire auch für Erwachsene geworden. Heute gibt es sie in den verschiedensten Varianten: groß, klein, bunt, gediegen, einfach, raffiniert, mit Einhörnern, Sprüchen, Logos oder Fotos. Ganz individuell wird es, wenn man ihn selber näht. Sarah Baumgart, Mitarbeiterin im Rechnungswesen, zeigt, wie das recht einfach an der heimischen Nähmaschine geht.

Stoffklammern, Schneider und Maßband erleichtern die Arbeit

# Material

- 2 verschiedene Stoffe
   Eine große Auswahl an Stoffen gibt es
   zum Beispiel bei »Majestätisch«
   in Güstrow, Markt 30
- 5 m Kordel (Durchmesser max. 6 mm)
- farblich passendes Nähgarn
- Stoffklammern, Sicherheitsnadel
- Nähmaschine

# Zuschnitte

Stoff für den oberen Teil

- 2 x Außenbeutel oben: 43 cm x 29 cm
- 2 x Kordelzug: 43 cm x 8 cm

Stoff für den unteren Teil

- 2 x Außenbeutel unten: 43 cm x 22 cm
- 2 x Halteschlaufen: 6 cm x 7 cm



Durch das Zusammennähen »rechts auf rechts« (also die späteren Außenseiten liegen nach innen aufeinander) ist später keine Nahtzugabe mehr zu sehen



# Anleitung

- Den Stoff für den unteren Teil des Beutels mit der Innenseite nach oben auf den Stoff für das obere Teil des Beutel legen (\*rechts auf rechts\*). Mit Stoffklammern sichern und mit 1 cm Nahtzugabe an der unteren Kante jeweils zusammennähen.
- Stoffteile mit der Innenseite oben und dem oberen Teil vorn auf die Arbeitsfläche legen und am oberen Stoffteil einen 1 cm breiten Streifen nach innen schlagen und festnähen.
- Für die Fertigung des Kordeltunnels nun am oberen Stoffteil seitlich jeweils einen 1 cm breiten Streifen nach innen schlagen (nur die Kanten) und nochmal von oben 3 cm nach innen umschlagen und festnähen.

Die Stoffteile für die Kordelschlaufen jeweils mittig falten und an die unteren Kanten links und rechts legen (Öffnung nach außen, auf eine Außenseite des Turnbeutels).

- Die zweite Seite auf links passend drüber legen und nun beide Stoffteile zusammennähen (alle Seiten bis auf die Öffnung inklusive Kordeltunnel).
- Umkrempeln und Kordel einfädeln: Kordelband in 2,5 m lange Teile schneiden und jedes Kordelteil mit Hilfe einer Sicherheitsnadel gegenläufig durch beide Kordeltunnel ziehen: Kordel durch die untere linke Schlaufe ziehen, oben durch den oberen Kordelzug einfädeln, durch den unten liegenden zurück, wieder runter zur Schlaufe und verknoten.

SARAH BAUMGART

Und was »werkeln« Sie so? Wir freuen uns über Fotos Ihrer kreativen Freizeitbeschäftigungen

Unter allen Einsendungen verlosen wir die drei abgebildeten Turnbeutel mit Innenfutter, die Sarah Baumgart eigens für die »Mietze« genäht hat.

Zusendungen an info@wgg-guestrow.de oder postalisch an die Mietze-Redaktion Gleviner Straße 30, 18273 Güstrow.



: FOTOI IA(16)

10 WGG aktuell Mietze 01/2019

# **Ein frisches Gesicht** bei der WGG

Ralph Bethke kümmert sich als neuer Hausmeister um die WGG-Mieter



Ralph vor dem Nordstadtbüro ...

Herr Bethke steht Ihnen mit Rat und Tat zur Seite, direkt im Nord, Eschenwinkel 11.

Quartier oder zur Sprechzeit: immer donnerstags von 16-18 Uhr im Stadtteilbüro

ährend der langjährige Mitarbeiter Peter Mokosch seit Februar seinen wohlverdienten Ruhestand genießt, streift nun Ralph Bethke durchs »Revier«. Unter anderen in den Quartieren Kessiner Viertel, der Wenden- und Werlestraße sowie in einzelnen Objekten in der Nordstadt hat er ein offenes Ohr für die Anliegen der Mieterinnen und Mieter.

Herr Bethke ist froh, endlich wieder in Güstrow zu sein. Die letzten Jahre pendelte er zwischen Güstrow und Den Haag. »Sonntags ging es los zur Montage nach Holland und am Donnerstag Abend zurück. Damit ich Freitag frei hatte, musste ich natürlich an den anderen Tagen länger arbeiten.«

Als gelernter Gas- und Wasserinstallateur bringt er gute Voraussetzungen mit, um sich schnell in das neue Aufgabengebiet einzufinden. Er konnte bereits erste Erfahrungen in seinem neuen Wohnungsbestand sammeln und wird künftig auch im Bereich der Zählermontage beim Wechsel der Verbrauchserfassungsgeräte aktiv sein.

Vielleicht haben Sie Herrn Bethke ja bereits bei seinen Kontrollgängen in dem von ihm betreuten Wohnungsbestand gesehen.

In seiner Freizeit findet Ralph Bethke Ausgleich beim Angeln und auf dem Fußballplatz. Auch verreist er gern und ist mit dem Fahrrad in unserer schönen Mecklenburger Landschaft unterwegs.



... und mit Silvia Alisch bei der Auftragsbesprechung

wgg-guestrow.de WGG aktuell 11



12 WGG aktuell Mietze 01/2019

Vermietungsangebote

# **Puschkinweg 12**

**3-Raum-Wohnung**/ mit sonnigem Balkon

Diese gemütliche Wohnung befindet sich in einem ruhigen Wohnhaus und ist umgeben von vielen Grünflächen. Sie verfügt über einen großzügig geschnittenen Balkon, auf dem Sie die ersten Sonnenstrahlen und die frische Luft genießen können. Das geflieste Tageslichtbad mit Badewanne lädt zum Ausruhen bei einem wohltuenden Schaumbad ein. Die Decken und Wände sind für Sie mit Raufasertapete tapeziert und weiß gestrichen. Der PVC Belag wurde komplett erneuert. Alle Zimmer sind vom Flur aus begehbar, somit bietet sie jedem seinen eigenen Rückzugsort und ist auch als Wohngemeinschaft nutzbar.



Den Frühling auf dem Balkon genießen

- Nettokaltmiete: 460 Euro + 125 Euro NK
- ca. 82 m2, III. OG
- Tageslichtbad mit Badewanne
- großer Balkon
- V: 66 kWh (m²/a), FW, Bj. 1964

# C.-Zetkin-Straße 19a

# 4-Raum-Wohnung / familienfreundlich

- Nettokaltmiete: 370 Euro + 165 Euro NK
- ca. 82 m<sup>2</sup>, IV. OG
- Balkon/Loggia
- Badewanne, Einbauküche
- V: 73 kWh (m<sup>2</sup>/a), FW, Bj. 1982

# **Am Eicheneck 4**

# 4-Raum-Wohnung / großzügig

- Nettokaltmiete: 410,20 Euro + 170 Euro NK
- ca. 82 m<sup>2</sup>, IV. OG
- Balkon/Loggia, Badewanne
- · Bodenbelag in Holzoptik
- V: 96 kWh (m<sup>2</sup>/a), FW, Bj. 1991



Die Einbauküche ist mit Geschirrspüler und Cerankochfeld ausgestattet





Alle Räume sind separat begehbar

# Bärstämmweg 29

# **3-Raum-Wohnung** / in ruhiger und beliebter Lage

Diese charmante 3-Raum-Wohnung wird vor Ihrem Einzug neu mit Raufaser tapeziert und weiß gestrichen, sodass Sie nur noch das Einrichten übernehmen brauchen. Alle Räume sind mit einem pflegeleichtem PVC-Belag in Holzoptik versehen. Das modern geflieste Wannenbad verfügt über einen Handtuchheizkörper, der Ihnen gerade an kalten Wintertagen Wärme spendet. Auf diesem Wege können Sie sich nach Feierabend bei einem Schaumbad voll und ganz entspannen. Der pflegeleichte PVC Belag in Holzoptik, die neuwertigen Zimmertüren als auch die auf den aktuellen Stand gebrachte Elektrotechnik mit Kabelanschlüssen in allen Wohnräumen zeugen von einer rundum modernen Ausstattung. Auf dem sonnigen und zum Innenhof gerichteten Balkon können Sie gerade in der warmen Jahreszeit Ihren Arbeitsalltag hinter sich lassen und die Ruhe genießen. Der Wohnung ist zudem ein privater Keller zugehörig, der Ihnen zusätzlichen Stauraum bietet. Falls Sie mit Kindern einziehen, statten wir zum Schutz der kleinen Bewohner die Wohnung gerne mit abschließbaren Fenstergriffoliven als auch mit einem entsprechenden Steckdosenschutz aus.

# 5.125 m<sup>2</sup> Wohnglück

Alle freien Wohnungen entdecken auf: www.wgg-guestrow.de oder unter Vermietungshotline: 0179 5307117

Bei der
WGG bezahlen Sie
keine Kaution\*

O£

- Nettokaltmiete: 312 Euro + 123 Euro NK
- ca. 60 m², III. OG
- Balkon, Badewanne
- V: 79,0 kWh (m²/a), FW, Bj. 1987



14 Erleben & Entdecken Mietze 01/2019



Kleiner Brand.

Ute Frahm, Angela Matz, Markus Paschen (FFW), Martin Tschirner (Haustechnik Hermann Stitz) und Matthias Eisenblätter (FFW) v.l.



# Neues Rauchdemohaus simuliert Wohnungsbrände im Miniaturformat

Mal schnell noch ans Telefon gehen und dabei den Toaster aus den Augen gelassen, den Herd nicht ausgemacht oder ein defektes Stromkabel ... Ursachen gibt es viele und das Ergebnis eines Wohnungsbrandes kann verheerend für alle Bewohner eines Hauses sein. Doch was tun, wenn es passiert ist? Genau das beantwortet auf sehr anschauliche Weise das neue Rauchdemohaus der Freiwilligen Feuerwehr Güstrow, welches mit Unterstützung der WGG und der Haustechnik Hermann Stitz erworben werden konnte.

Nasse Decken vor der Tür helfen den Rauch einzudämmen

Ähnlich einer Puppenstube visualisiert das Modell verschiedene Räume eines Wohnhauses, zeigt verschiedene Gefahrensituationen, welche zu Bränden führen können und verdeutlicht, wie schnell sich ein Brand ausbreiten kann. Jedes der 8 Zimmer ist mit vielen Details versehen. Die Türen und Fenster lassen sich alle öffnen. Matthias Eisenblätter demonstriert, wie mit einer Nebelmaschine einzelne Zimmer verraucht werden können, drei Rauchwarnmelder melden Alarm. »Wer mit eigenen Augen beobachten kann, wie schnell sich der gefährliche Brandrauch in der Wohnung und im Treppenhaus durch offene Türen ausbreitet, wird dieses viel schneller begreifen als durch lange Erklärungen.«, ist sich das fördernde Mitglied für Brandschutzerziehung der Feuerwehr Güstrow sicher. Auch das richtige Verhalten, wenn man die Wohnung nicht mehr verlassen kann, wird hieran anschaulich darstellbar. Das Rauchdemohaus ergänzt die verschiedenen Module, welche die Freiwillige Feuerwehr seit vielen Jahren in der Brandschutzerziehung zur Sensibilisierung für einen Notfall nutzt. Darüber hinaus eignet es sich auch für die Ausbildung der Feuerwehr selbst. So lässt sich taktisches Vorgehen bei der Brandbekämpfung besprechen.

Schon seit Jahren unterstützt die WGG die Freiwillige Feuerwehr bei verschiedenen Projekten und würdigt auf diese Weise den enormen Beitrag, welchen die Kameraden mit ihrer Arbeit unter teilweise gefährlichen Bedingungen für die Allgemeinheit und natürlich für die Sicherheit der Mieter und den Schutz der Wohnhäuser leisten.

STEPHANIE MAY

# Nachfolge gesichert

# Urologe Dr. Dirk Burmeister übernimmt im Ärztehaus

Nach mehr als 20-jähriger Tätigkeit übergibt Dr. Frank Seidler den Staffelstab an seinen Nachfolger. Ab April wird Dr. Dirk Burmeister die urologische Praxis im Ärztehaus in der Haselstraße 2 übernehmen.

Herr Dr. Seidler blickt auf ereignisreiche Jahre zurück. Insbesondere die ersten Jahre seiner Tätigkeit in der Haselstraße 2 sind ihm besonders in Erinnerung geblieben. »Der Start war holprig. Es waren noch nicht alle Arbeiten am Haus und im Umfeld abgeschlossen. Es war keine einfache Zeit.«

Seit der Übernahme des Ärztehauses durch die WGG hat sich die Situation aus seiner Sicht kontinuierlich verbessert. »Die Entwicklung des Ärztehauses wurde insbesondere durch die damaligen Geschäftsführer, Herrn Dobbek und Herrn Schmidt aktiv vorangetrieben. Heute sind viele sehr gut ausgestattete Praxen unterschiedlicher Fachrichtungen im Ärztehaus ansässig. Das Zusammenspiel klappt prima!«



Das Ärztehaus in der Haselstraße 2

Seinen Nachfolger schätzt Herr Dr. Seidler sowohl fachlich als auch menschlich sehr. »Dr. Burmeister bringt viel klinische Erfahrung mit. Darüber hinaus verfügt er auch über eine große soziale Kompetenz.«

»Ich bin dankbar, das Lebenswerk von Herrn Dr. Seidler fortführen zu können.«

DR. DIRK BURMEISTER

Auch nach dem 01.04.2019 wird Herr Dr. Seidler seinem Nachfolger noch für einige Zeit zur Seite stehen, um beispielsweise die Besonderheiten eines Praxisbetriebs zu vermitteln.

Dr. Burmeister blickt mit großem Respekt auf die geleistete Arbeit seines Vorgängers. »Ich bin dankbar, das Lebenswerk von Herrn Dr. Seidler fortführen zu können. Er hat die Praxis in äußerst schwierigen Zeiten aufgebaut. Sie verfügt heute einerseits über einen großen Patientenstamm und andererseits über ein sehr gut eingespieltes Praxisteam. Ich finde hier ideale Arbeitsbedingungen vor.« Dementsprechend groß ist die Freude auf die neue Aufgabe.

Die erste Herausforderung haben das Praxisteam und die WGG bereits zusammen gemeistert: Die Praxisräume wurden Ende März 2019 umfangreich renoviert und instandgesetzt. So wurden die Sanitäranlagen erneuert, die WC-Räume neu gefließt und neue Fußböden verlegt.

CHRISTIAN GIERKE



# **Zur Person Dr. Burmeister:**

- geboren und aufgewachsen in Rostock
- Studium der Humanmedizin in Rostock
- ab 1995 Tätigkeit an der Urologischen Universitätsklinik Rostock
- ab 2007 Oberarzt am KMG-Klinikum Güstrow

# Sprechzeiten

Montag / Mittwoch / Freitag 8:00 - 13:00 Uhr

Dienstag

8:00 - 12:00 14:00 - 18:00 Uhr

Donnerstag

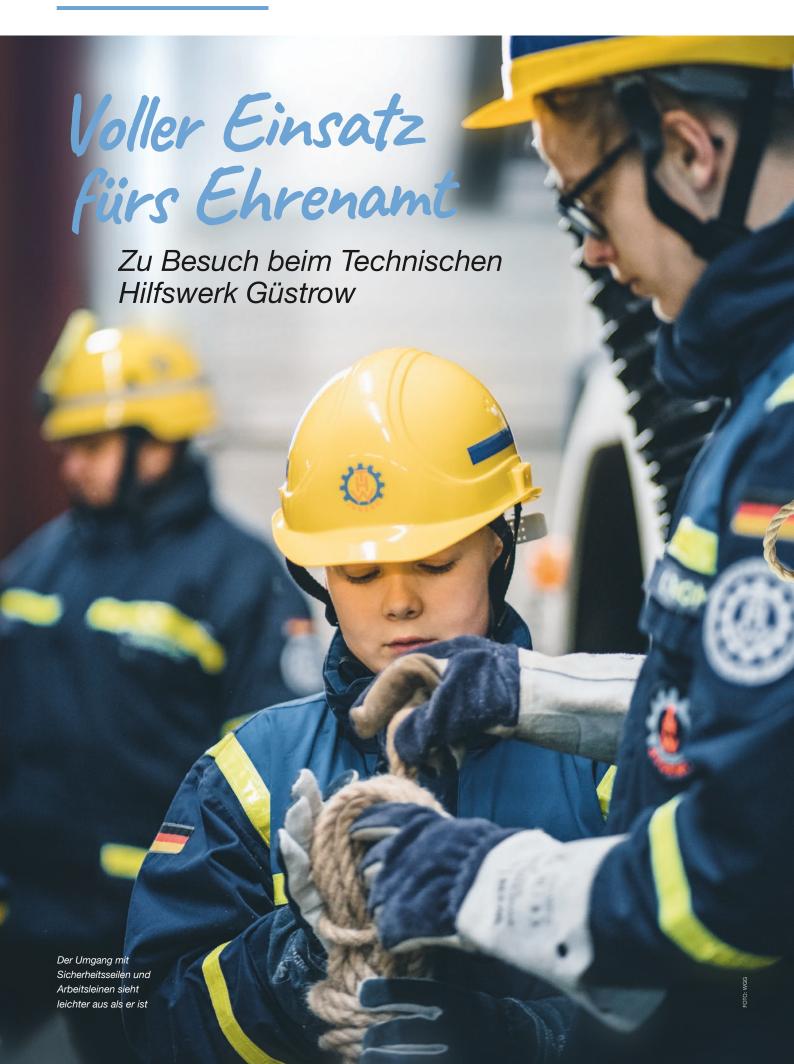
8:00 - 12:00

14:00 - 17:00 Uhr



Dr. Burmeister, Dr. Seidler und Renate Pfläging im Gespräch über die Renovierungsarbeiten der Praxis

16 Erleben & Entdecken



Der Rettungsturm bleibt geschlossen, der Sportplatz ist verwaist und die Vorlese-Veranstaltung musste abgesagt werden. Im betreuten Wohnen wird kaum noch betreut, die örtliche Feuerwehr kann nicht bei jedem Notfall ausrücken und das Uberschwemmungsgebiet kann nicht trocken gelegt werden. So und noch viel schlimmer kann man sich eine Stadt ohne Ehrenamtliche vorstellen. Das Wohnumfeld mit seinen vielfältigen Lebensräumen würde sich drastisch verändern. Ganze Vereine müssten ihre Arbeit einstellen, mit ihnen gehen viele Möglichkeiten der Freizeitgestaltung und Unterstützung im Alltag. Auch die Notdienste könnten nicht mehr helfen.



Beim Kinderfest der WGG ist das THW nicht wegzudenken. Die große Rutsche ist immer der Renner

Alter der Freiwilligen 14-29 ≤65 54.2%

In Mecklenburg-Vorpommern bringen sich gut 42,8 % der Bevölkerung für andere gesellschaftlich ein. Dabei richtet sich das Engagement bei mehr als der Hälfte an Kinder und Jugendliche.

Randinfos: »Länderbericht zur Deutschen Freiwilligensurvey«, Deutsches Zentrum für Altersfragen, 2016

Die »Mietze« möchte den Blick schärfen, für all das, was Menschen in der Region für die Gesellschaft neben dem eigentlichen Job und der Familie leisten. Die WGG ist sich ihrer sozialen Verantwortung bewusst und unterstützt seit jeher Vereine, Verbände und soziale Einrichtungen auf vielfältige Weise. Auch viele unserer Mitarbeiter bringen sich ehrenamtlich für ihre Stadt und ihre Mitmenschen ein. In dieser Ausgabe richten wir den Blick auf das Technische Hilfswerk in Güstrow und die Menschen, die dahinter stehen.

# Doch was macht das THW eigentlich?

Wenn Mutter Natur verrückt spielt, springt das THW ein. Denn Menschen in Not zu helfen – dem haben sich die Helferinnen und Helfer im THW verschrieben. Männer und Frauen, Ältere

und Jüngere, mit verschiedensten beruflichen und persönlichen Hintergründen engagieren sich hier zum größten Teil ehrenamtlich - also neben Beruf und Familie. Ob Hochwasser, überschwemmte Keller, einsturzgefährdete Gebäude, oder zerstörte Infrastruktur, wie zum Beispiel beim Tornado in Bützow 2015. Die THW-Kräfte leisten technische und humanitäre Hilfe in diesen und vielen anderen Notlagen. Die Einsatzoptionen sind entsprechend vielfältig.

> Im Ortsverband Güstrow engagieren sich gut 50 Kameraden (Erwachsene sowie Kinder- und Jugendliche), die alle ehrenamtlich aktiv sind. Ohne sie wäre zum Beispiel auch das Kinderfest in den Wallanlagen betroffen. Die Riesenrutsche und die Attraktionsstände sind einer der jährlichen Höhepunkte. In der Vergangenheit unterstützte die WGG das THW bei der Anschaffung eines Rettungsbootes, eines Teamzeltes sowie Mannschaftskleidung für die THW-Mini-Gruppe. In diesem Jahr kann sich die Jugendgruppe über neue THW-Freizeitanzüge freuen.

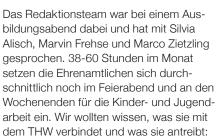
18 Erleben & Entdecken Mielze 01/2019



Neben der Ortung, Rettung & Bergung gehören u.a. auch behelfsmäßiger Straßenbau sowie die Strom- und Trinkwasserversorgung zu den Einsatzoptionen

Regelmäßig trifft sich die Jugendgruppe und wird unter Anleitung von Erwachsenen oder erfahreneren Jugendlichen in die verschiedensten der verantwortungsvollen Aufgaben eingewiesen. So lernen die Mädchen und Jungen im Alter von 6-17 Jahren auf spielerische Weise zum Beispiel das korrekte Sichern von Einsatzstellen, das fachgerechte Bewegen von Lasten oder den Umgang mit Werkzeug. Darüber hinaus gibt es Ausbildungstage und auch gemeinschaftliche Sport- und Freizeitaktivitäten kommen nicht zu kurz.

# »Mir macht die Arbeit **mit Kindern** sehr viel Spaß.«



Silvia Alisch, die WGG-Mitarbeiterin, die tagsüber Ansprechpartner im Nordstadtbüro ist, leitet seit 7 Jahren die erste in MV gegründete Mini-Gruppe.

# Was hält dich beim THW?

Mir macht die Arbeit mit Kindern sehr viel Spaß. Auch sehe ich die Notwendigkeit, dass unsere Kinder und Jugendlichen frühzeitig zur Hilfe am Nächsten motiviert und erzogen werden.

### Was treibt dich an?

Immer wieder zu sehen, was unsere kleinen THWler schon leisten und mit welcher Begeisterung sie das Gelernte umsetzen und am Verbandsleben teilnehmen. Nichts ist schöner, als diese Erfolge zu sehen und zu wissen, dass man dazu beigetragen hat.

# Was macht Spaß und was vielleicht nicht so sehr?

Spaß macht es, wunderschöne Projekte für und mit den Kindern vorzubereiten und sie gemeinsam zu erleben. Nicht so schön ist es, wenn Menschen Ehrenamtsarbeit nicht schätzen und diese schlecht reden.

# Sorgt der ehrenamtliche Einsatz manchmal für Streit mit Angehörigen und Freunden?

Ich möchte nicht sagen, dass es Streit ist, aber hin und wieder sind Freunde und Angehörige schon mal verärgert, wenn man sie doch öfter mal vernachlässigt oder versetzt, weil das THW Vorrang bekommt.

# Wie denkst du über die geplante Ehrenamtskarte?

Ich meine, dass die Ehrenamtskarte schon lange überfällig ist. Man sollte aber überdenken, ob man dort nicht doch noch einige Vergabe-Positionen ändern soll, wie zum Beispiel die Anzahl der geleisteten Stunden im Jahr.



Silvia Alisch, vielen bestimmt bekannt aus dem Nordstadtbüro der WGG

# Marvin Frehse

### Was hält dich beim THW?

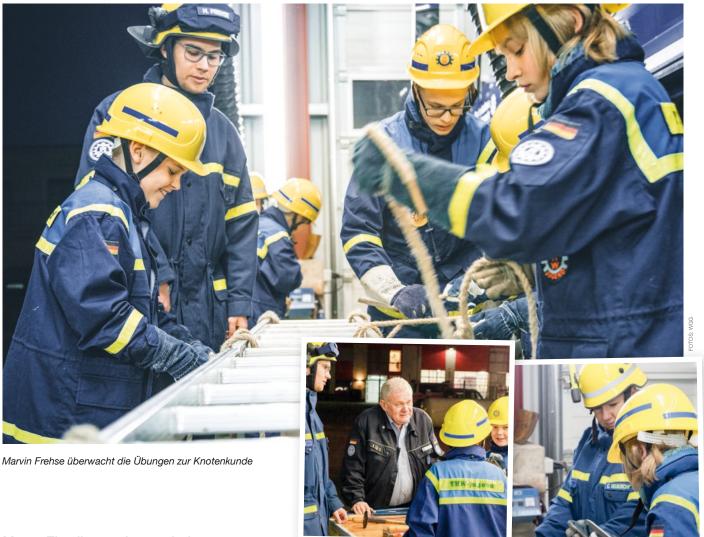
Es macht mir viel Spaß, diese Gemeinschaft & der Zusammenhalt in der Truppe.

# Was treibt dich an?

Menschen zu helfen, seine Freizeit mit etwas Sinnvollem zu füllen! Die Ausbildung mit der Jugend macht immer wieder auf ein Neues Spaß ... Es ist schön, wenn man am Ende des Tages sieht, dass die Jugendlichen mit neuen Erkenntnissen nach Hause gehen.

# Wie denkst du über die geplante Ehrenamtskarte?

Es ist schön, dass sowas als quasi »Belohnung« für uns Ehrenamtliche gedacht ist. Aber mein Jugendbetreuer hat mal gesagt: »Für das Ehrenamt erwarte ich gar kein Lob.«



Marco Zietzling suchte nach dem Umzug nach Güstrow eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung und neue Freunde

Was hält dich beim THW?

Die tolle Kameradschaft.

# Was treibt dich an?

Ich finde es wichtig, dass für in Not geratene schnelle Hilfe vorgehalten wird.

# Was macht Spaß und was vielleicht nicht so sehr?

Es macht Spaß zu erlernen wie die Technik benutzt wird, sie dann zu benutzen und zu warten ebenfalls. Weniger Spaß macht es die Liegenschaft in Ordnung zu halten und der lästige Schriftkram.

# Sorgt der ehrenamtliche Einsatz manchmal für Streit mit Angehörigen und Freunden?

Nein, nie. Ich komme aus einer Feuerwehrfamilie, die kennen das nicht anders.

STEPHANIE MAY

# »Für das Ehrenamt erwarte ich kein Lob.«

Günther Alisch gibt wertvolle Hinweise

Die Beherrschung von Werkzeugen ist ein Schwerpunkt bei der Jugendausbildung

# Wer mehr wissen möchte:

Bundesanstalt Technisches Hilfswerk (THW) Ortsverband Güstrow, Kurt-Sternberg-Haus Landesbrandmeister-Bever-Str. 2 18273 Güstrow

# Ortsbeauftragter

Mathias Safhöfer Tel.: (0 38 43) 21 21 08 Fax: (0 38 43) 21 24 13 ov-questrow@thw.de

### Bürozeiten

mittwochs 17:00 - 20:00 Uhr

Neue Gesichter aller Altersklassen gern gesehen!



# Neubauvorhaben 2019

# Neubebauung Mühlenstraße 54

Vielleicht kann sich der eine oder andere Güstrower Bürger noch an die alten Wohn- und Geschäftsgebäude in der Mühlenstraße 54 und 55 erinnern. Hier standen zwei zweigeschossige Fachwerkgiebelhäuser, die im Jahr 1979 abgerissen wurden. Seitdem gibt es im Stadtzentrum diese Baulücke.

Eine Neubebauung dieser Fläche ist durch die Wohnungsgesellschaft Güstrow vorgesehen. Nach dem jetzigen Planungsstand sollen dort 5 Wohnungen entstehen, wovon die eine Wohnung im Erdgeschoss barrierefrei sein wird.

Mit Wohnungsgrößen zwischen 60 und 100 m² beinhaltet die Planung zwei 2-Raum-Wohnungen, eine 3-Raum-Wohnung und zwei 4-Raum-Wohnungen. Angelehnt an die vorhergehende Bebauung ist die Fassade so gestaltet, dass rein optisch zwei Gebäude entstehen. Hinter der Fassade gibt es aber nur ein Wohnhaus mit einem Zugang und einem Treppenhaus.

Der Baubeginn ist für Mai 2019 vorgesehen, die Fertigstellung für Mitte 2020. Finanziert werden soll diese Neubaumaßnahme mit Städtebaufördermitteln und Eigenkapital der Gesellschaft.

Interessierte können sich die geplanten Wohnungsgrundrisse bei Mitarbeiter Christian Hoffmann ansehen.

ANGELA MATZ

### Kontakt

Gleviner Straße 30, 18273 Güstrow Telefon 03843 750-166

c.hoffmann@wgg-guestrow.de



2x 4-Raum-Wohnung

1x 3-Raum-Wohnung 2x 2-Raum-Wohnungen



Ansicht aus den 50er Jahren



Zu jeder Wohnung ist auch ein Stellplatz geplant



heute

Christian Hoffmann

# Veränderungen im Stadtbild

Modernisierungsmaßnahmen 2019

# Hagemeisterstraße 9-13 / Elisabethstraße 15-17

- Weststadt
- Balkonanbau
- neue Fassadengestaltung



Hagemeisterstraße 9-13 vor Modernisierung



Elisabethstraße 15-17 vor Modernisierung



Die Elisabethstraße 24-28 wurde 2018 modernisiert



# Niklotstraße 44-48

vorne

Niklotstraße 44-48

- Nordstadt
- Fassadendämmung
- Balkonsanierung
- Erneuerung der Elektrohausanschlüsse
- neue Fassadengestaltung

# Bärstämmweg 35-39

- Weststadt
- Erneuerung der Elektround Sanitärinstallation
- Badsanierungen

ANGELA MATZ

# **Mieterfest**

Im Quartier Elisabethstraße hat sich viel getan. Grund genug, um unseren Mietern mit einem kleinen Fest Danke für die Geduld während der Modernisierungen zu sagen.

Den 22. Mai also schon mal vormerken, mehr Informationen folgen über die Infotafeln im Hausflur.



20. April Osterpokal

7. Juni Pfingstchallenge

9. Juni Pfingstpokal

13. Juli SEC - TAURON Speedway Euro Championship

9. August European U19 Individual Speedway Cup Semifinale

10. August FIM Europe 85cc Youth Speedway Racing Cup

1. September Speedway Team Cup

14. September Speedway U21 World Championship



Mit dieser Bandbreite an Veranstaltungen haben die Güstrower Zuschauer auch die Möglichkeit, die erfolgreichen Junioren des Vereins in ihrer Entwicklung in diesem Jahr

MC GÜSTROW



Volle Ränge und grandiose Stimmung beim Pfingstpokal 2018

# Mit Vollgas um die Kurve

# Die U21-WM in Güstrow

Ostern ist die eine Sache, Speedway die andere. Beides zusammen wird sehnlichst erwartet und verspricht Spannung und Spaß. Mit dem Osterpokal startet der MC Güstrow in eine aufregende Saison am Oval an der Plauer Chaussee. Einmal mehr wird die Bedeutsamkeit des Güstrower Speedwaystandortes über die Ländergrenzen hinweg in diesem Jahr veranschaulicht. Denn gleich zwei Finals werden hier ausgetragen: die Speedway Euro (SEC) und die U21 Weltmeisterschaft. Beides sind hochrangige Prädikate!

Für den SEC werden sich die besten Fahrer des Kontinents im Stadion versammeln und damit den Auftakt zur vierteiligen Finalserie bestreiten.

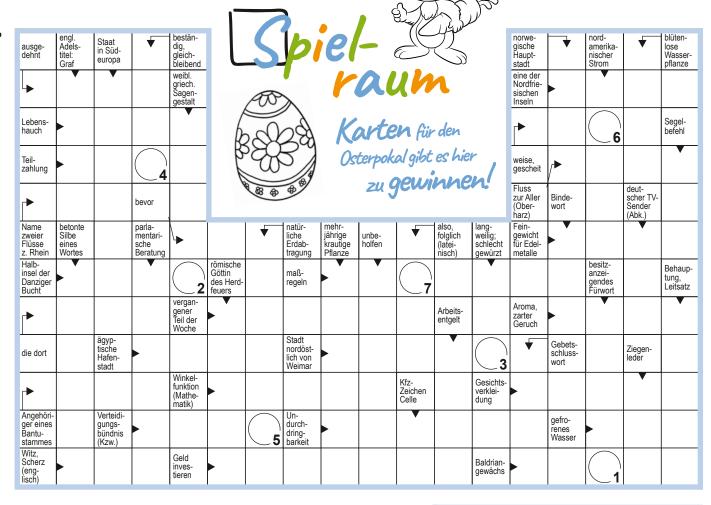
Mit der Pfingstchallenge sowie dem Pfingstpokal am 7. und 9. Juni gehört insbesondere der Klassiker am Pfingstsonntag zu den jährlich wiederkehrenden Highlights. Aber der Verein hat auch in dieser Saison noch mehr zu bieten. An zwei Tagen im August gehört das Stadion den jungen Wilden und da wissen die Insider, dass diese Rennen immer besonderen Sport versprechen und auch aus Güstrower Sicht für den eigenen Nachwuchs von großem Interesse sind. Die Mannschaft der Güstrow Torros darf dann noch am 1. September zu seinem Heimrennen im



Vermarkter One Sport hebt die Einzigartigkeit der Bahn mit der speziellen Atmosphäre hervor

**GHV 94** Der Güstrower HV 94 plant eine Damenmannschaft und auch im Jugendbereich freut sich der Verein immer über neue Gesichter. Interessierte melden sich bei: Ansprechpartnerin Claudia Hinz Kontakttelefon 0171/6875987 ghv94ev@web.de





Sie möchten Karten für den Osterpokal gewinnen? Dann schicken Sie das Lösungswort an info@wgg-guestrow.de oder an die Redaktion in der Gleviner Straße 30

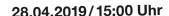
Lösungswort

1	2	3	4	5	6	7



# 40 m<sup>2</sup> Kultur

Ernst-Barlach-Theater



# **PETER PAN**

Das Nimmerlandmusical

Fiebern Sie mit, wenn Peter Pan und Wendy gemeinsam mit den verlorenen Jungen und der Fee Tinkerbell gegen Capt'n Hook antreten. Freuen Sie sich auf eine magische Inszenierung, liebevoll angereichert mit Schattenspielen, Handpuppen und Bühnenzauber.

Theater Lichtermeer

# 05.05.2019/15:00 Uhr

# **FRÜHLINGSKONZERT**

des Landespolizeiorchesters

Es erklingen beliebte und bekannte Melodien aus Sinfonik, Marsch, Musical, Film- und Unterhaltungsmusik.



# 26.04.2019/19:30 Uhr

# **PAARSHIT**

Jeder kriegt, wen er verdient - Kabarettabend

Die Dresdner Vollblutkabarettisten Mandy Partzsch und Erik Lehmann stürmen als krisenerprobtes Paar die Bühne. Mit Lust und Charme sezieren sie alle Klischees und Vorurteile, die der Krampf der Geschlechter zu bieten hat. Vom Brautstrauß zum Rosenkrieg und das an einem einzigen Abend.

100 Prozent lustig!

Karten sind in der Theaterkasse Güstrow, Fr.- Parr-Platz 8 Tel. (03843) 68 41 46

und zzgl. Servicegebühr in der Touristinformation Güstrow Tel. (03843) 68 10 23

sowie online erhältlich unter www.ernst-barlach-theater.de

### **SERVICE-INFOS**

# **Sprechzeiten**

### Geschäftshaus Gleviner Straße 30

Mo/Di 09:00 - 16:30 Uhr 09:00 - 12:00 Uhr Do 09:00 - 18:00 Uhr

09:00 - 12:00 Uhr

### Stadtteilbüro Nord und Süd

Mo/Di 09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 16:30 Uhr 09:00 - 12:00 Uhr Do 09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 18:00 Uhr

Pers. Erreichbarkeit d.

Do 16:00 - 18:00 Uhr

Hausmeister in ihren Büros

09:00 - 11:00 Uhr Fr

# Hausmeisterbüros

# Friedrich-Engels-Straße 5

Andreas Statewitsch Jörg Bannier

# Friedrich-Engels-Straße 21

Christian Bösz

# **Eschenwinkel 11**

Bernd Panter Martin Boelke Ralph Bethke

# Elisabethstraße 16

Reinhard Claussen

# Bärstämmweg 47

Michael Alisch

### Gleviner Straße 30

Dirk Schultz

### Magdalenenluster Weg 6

Olaf Stahl

Telefon 0172 3003441

# Telefonnummern

### Stadtteilbüro Süd

Friedrich-Engels-Str. 21 Telefon 03843 750-250

### Stadtteilbüro Nord

Eschenwinkel 11 Telefon 03843 750-260

Bei dringenden Notfällen außerhalb der Sprechzeiten

### Wohnungsgesellschaft Güstrow (WGG) GmbH und Güstrower Immobilien- und Gebäudemanagement (GIG) GmbH

Gleviner Straße 30 · 18273 Güstrow Telefon 03843 750-0 Fax 03843 750-200 www.wgg-guestrow.de info@wgg-guestrow.de

